GRUNDIG

Waschmaschine

Bedienungsanleitung

GW7P79419W

CE

Dokument Nummer: 2820529557_DE/ 05-07-24.(15:55)

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Grundig Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Das Handbuch enthält Garantiebedingungen, Betriebs- und Fehlerbehebungsmethoden für Ihr Produkt.

Die Symbole
In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.

HINWEIS Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann

Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

Lesen Sie das Benutzerhandbuch auf.

Recyclingfähige Materialien.

Warnung vor heißer Oberfläche.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind.
Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen können.

- ▶ Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen.
- ▶ Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- ▶ Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile eines Produkts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- ▶ Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor.

⚠ 1.1 Verwendungszweck

- ▶ Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen, zu Hause und an ähnlichen Orten konzipiert. Zum Beispiel;

-Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhäuser;
- Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
- Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
- Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien

Verwenden Sie das Produkt nur zum Waschen von Textilien mit einem vom Hersteller angebrachten maschinenwaschbaren Etikett. Das Produkt ist nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt.

⚠ 1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- ▶ Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen verwendet werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten nicht vollständig entwickelt wurden oder denen Erfahrung und Wissen fehlen, sofern sie in Bezug auf die sichere Verwendung des Produkts und die Risiken überwacht oder geschult werden es bringt heraus.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektroprodukte können für Kinder gefährlich sein. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Verwenden Sie die Kindersicherung, um zu verhindern, dass Kinder in das Produkt eingreifen.
- Vergessen Sie nicht, die Ladetür zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem sich das Produkt befindet. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Verletzungs- und Ertrinkungsgefahr.
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.

1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu vermeiden.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht unter und hinter das Produkt. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter zur Stromversorgung des Produkts.

- Der Stecker sollte leicht zugänglich sein. Wenn dies nicht möglich ist, befolgen Sie die Stromvorschriften der elektrischen Verkabelung, an die das Produkt angeschlossen ist, und es sollte ein Mechanismus (Sicherung, Schalter, Kontaktschalter usw.) vorhanden sein, um alle Pole vom Netz zu trennen.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, indem Sie den Stecker halten und ziehen, nicht das Kabel.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

⚠ 1.4 Bewegungssicherheit

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Das Produkt ist schwer, bewegen Sie sich nicht alleine. Halten Sie keine extrudierten Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Ihr Produkt ist schwer, es sollte vorsichtig von zwei Personen getragen werden, wenn eine Treppe betroffen ist. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

⚠ 1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Fahren Sie nicht mit der Installation fort, wenn das Produkt beschädigt ist.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf einen sauberen, ebenen und harten Boden und balancieren Sie mit den verstellbaren Füßen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, verdrängte, kaputte, verschmutzte, ölige Steckdosen oder Steckdosen an, bei denen die Gefahr eines Wasserkontakts besteht.

- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 ° C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.

⚠ 1.6 Nutzungssicherheit

- Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie niemals chemische Lösungsmittel im Produkt. Diese Materialien sind explosionsgefährdet.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Stellen Sie sich nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel-/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Öffnen Sie die verschlossene Ladetür nicht mit Gewalt. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Legen Sie Ihre Hand oder einen Metallgegenstand nicht unter die Waschmaschine.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie beispielsweise mit Ihrer Haut in Kontakt kommen. Wenn der Auslassschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.

- ▶ Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
- Wischen Sie den Balg und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- ▶ Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Lassen Sie daher besonders Kinder während des Waschens nicht den Glasteil der Ladetür berühren.

⚠ 1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- ▶ Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser
- ▶ Verwenden Sie beim Reinigen des Produkts keine scharfen und abrasiven Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- ▶ Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können nach giftigen Dämpfen riechen, z.B. Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- ▶ Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- ▶ Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- ▶ Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Informationen zur Entsorgung

2.1 Ihre Pflichten als Endnutzer

Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden. Es darf somit nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z.B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe unten zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland) abgegeben werden.
Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.
Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Konformität mit RoHS-Richtlinie:
Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

2.2 Verpackungsinformationen

Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

2.3 Hinweise zum Recycling

Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll, sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme. Recyceln Sie zum Umwelt - und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

2.4 Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder diese gewerblich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Gerätes, ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe, unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, (kleine Elektrogeräte) im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes verknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.
Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.
Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager und Versandflächen für Lebensmittel beinhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z.B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

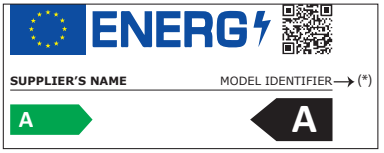
3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.
- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Haushalten und ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:

– Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
– Bauernhöfen.
– Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
– Jugendherbergen.
– Gemeinschaftsbereiche in Wohnblöcken oder Wäschereien.

4 Technische Daten

Herstellername oder Marken	GRUNDIG
Modellname	GW7P79419W
	7178542600
Nennkapazität (kg)	9
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Eingebaut	Nein
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1621

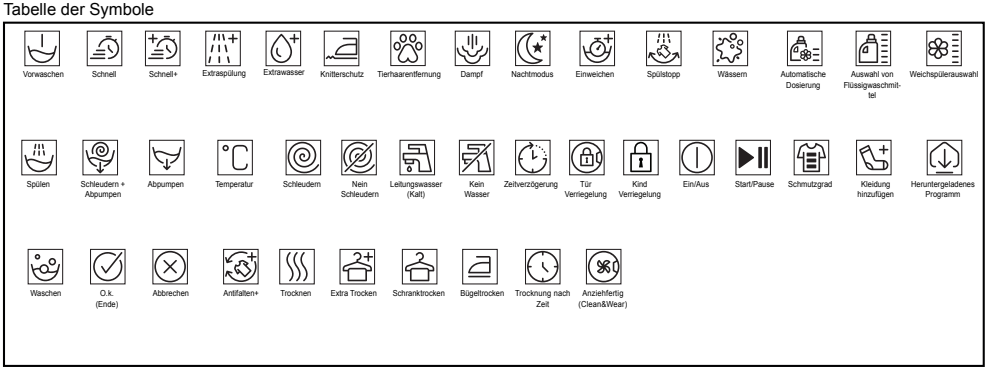


Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können Sie auf folgender Webseite durch Eingabe Ihrer am Typenschild angegebenen Modellidentifizierung (*) finden.

https://eprel.ec.europa.eu/

WICHTIG: Die Verbrauchswerte beziehen sich auf Situationen mit abgeschalteter Drahtlosnetzwerkverbindung.

Tabelle der Symbole



4.1 Installation

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.
Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

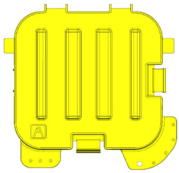
- Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulaufund -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Lassen Sie es nicht installieren, wenn das Gerät beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1.1 Geeigneter Installationsort

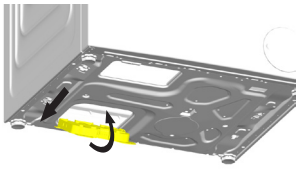
- Stellen Sie das Produkt auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Unangemessener Boden kann zu Lärm- und Vibrationsproblemen führen.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine und des Trockners - bei voller Beladung -, wenn sie übereinander gestellt werden, beträgt ca. 180 Kilogramm. Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0°C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie nicht am Produkt.

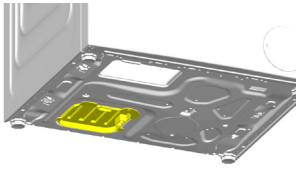
4.1.2 Montage der Bodenabdeckungen

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.



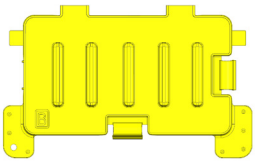
ABDECKUNG A



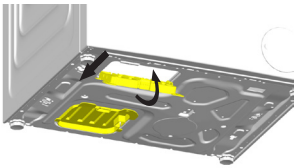


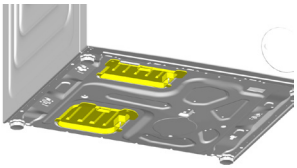
Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen der Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

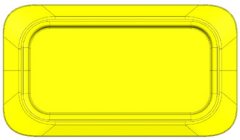


ABDECKUNG B

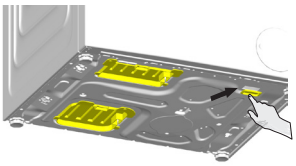


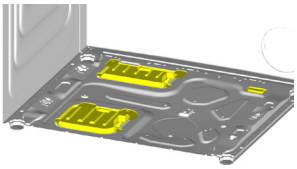


Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.



KAPPE

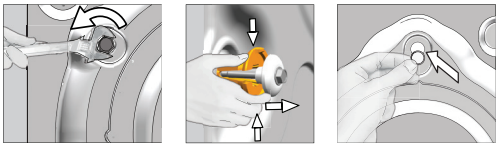




Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.1.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1 Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2 Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3 Befestigen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Kunststoffabdeckungen in den Löchern auf der Rückseite.

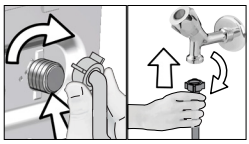


WARNUNG	Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.
WARNUNG	Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.
	Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
	Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

4.1.4 Wasseranschluss

WARNUNG	Modelle mit einem einzigen Wassereinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.
	Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1 Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Verwenden Sie zum Festziehen der Muttern niemals ein Werkzeug.
2 Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.

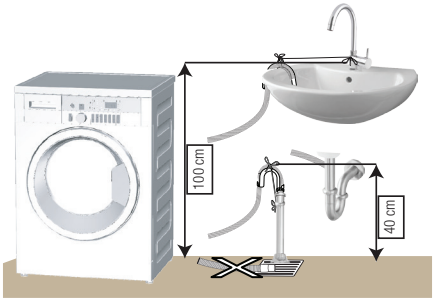


4.1.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

- Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.

⚠	Ihr Haus wird überflutet, wenn der Ablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschtemperaturen! Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
- Wenn der Ablaufschlauch nach dem Verlegen auf dem Boden oder in Bodennähe (weniger als 40 cm über dem Boden) angehoben wird, wird das Ablassen des Wassers schwieriger und die Wäsche kann übermäßig nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

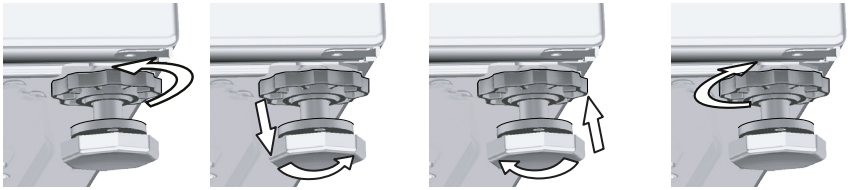


- Tauchen Sie das Schlauchende nicht in das Abwasser und führen Sie es nicht länger als 15 cm in den Abfluss ein, um zu verhindern, dass das Abwasser wieder in das Produkt zurückfließt, und um ein leichtes Abfließen zu gewährleisten. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

4.1.6 Füße einstellen

WARNUNG	Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.
	Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

1 Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2 Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3 Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.1.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produktanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.

Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.1.8 Erste Benutzung

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden.
Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.

Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

4.2 Vorbereitung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

4.2.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

4.2.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Ptodukt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschhose und empfindliche Wäsche mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

4.2.3 Tipps zum Energie- und Wassersparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Betreiben Sie das Produkt mit der höchsten zulässigen Ladekapazität für das von Ihnen ausgewählte Programm, aber überladen Sie es nicht. Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.

- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

4.2.4 Wäsche laden

1 Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2 Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3 Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Türsperre öffnet sich sofort nach Abschluss des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

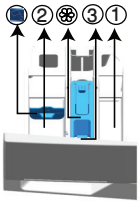
4.2.5 Die richtige Wäschemenge

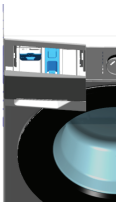
Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.
Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.

Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.

4.2.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden

WARNUNG	Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichmacher, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.





Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
– (1) für Vorwaschmittel
– (2) für Hauptwaschmittel
– (3) für Weichspüler
– (❀) Im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.
– (▬) Im Hauptwaschraum befindet sich auch eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach Nr. „1“).
- Geben Sie in einem Programm mit Vorwäsche kein flüssiges Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach Nr. „1“).
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie einen Waschmittelbeutel oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.

- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind und bei vorgeschlagenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen zu Reinigungsmitteln gelten für den wählbaren Temperaturbereich von Programmen.

Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.

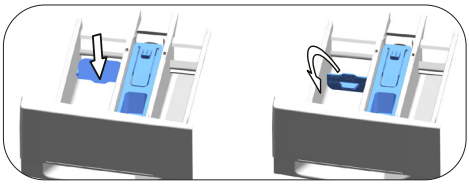
WARNUNG Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) zu stellen.

- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. „2“ in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

4.2.7 Tipps zum effizienten Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	**Buntwäsche**	**Schwarzes/ Dunkles**	**Feinwäsche/ Wolle/Seide**
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 oC)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30°C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulverund Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

4.2.8 Angezeigte Programmdauer

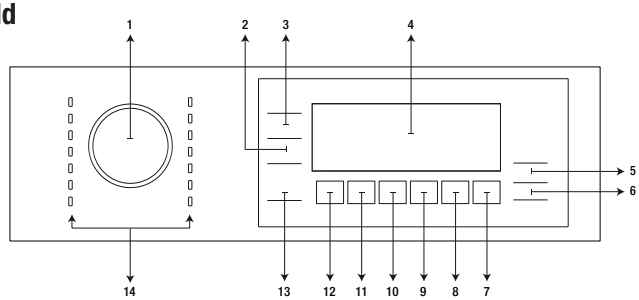
Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

4.3 Bedienung des Produkts

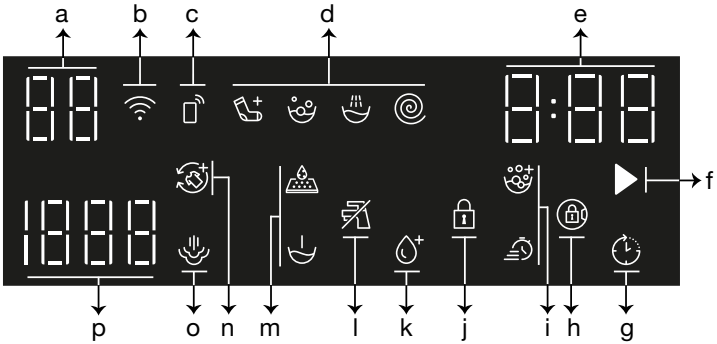
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

4.3.1 Bedienfeld



1 – Programmauswahlknopf
2 – Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste
3 – Temperatur-Einstelltaste
4 – Display
5 – Ein-/Austaste
6 – Start/Pause-Taste
7 – Endzeit-Einstelltaste
8 – Zusatzfunktionstaste 5
9 – Zusatzfunktionstaste 4
10 – Zusatzfunktionstaste 3
11 – Zusatzfunktionstaste 2
12 – Zusatzfunktionstaste 1
13 – Fernsteuerungstaste
14 – LED‘s der Programmauswahl

4.3.2 Symbole im Display



a- Temperaturanzeige
b- Anzeige der drahtlosen Verbindung
c- Fernsteuerungsanzeige
d- Programmverfolgungsanzeige
e- Zeitdauerinfo
f- Programmstartanzeige
g- Zeitverzögerung-aktiv-Anzeige
h- Türsperre ist aktiv Anzeige
i- Zusatzfunktionsanzeigen 5
j- Kindersicherung aktiv Anzeige
k - Zusatzfunktionsanzeigen 4
l- Kein-Wasser-Anzeige
m- Zusatzfunktionsanzeigen 3
n- Zusatzfunktionsanzeigen 1
o- Zusatzfunktionsanzeigen 2
p- Schleuderdrehzahlanzeige

Die in diesem Abschnitt zur Beschreibung des Produktes verwendeten Bilder sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit dem tatsächlichen Produkt überein.

4.3.3 Programm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion					
Programme		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Vorwäsche	Extra Spülen	Schnell / Intensiv	Steam	Anti Crease+	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Koch-/Buntwäsche	90	9	98	2,75	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	9	98	2,00	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	9	95	1,10	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40 ***	9	54	0,740	1400						40-60
	40 ***	4,5	35	0,410	1400						40-60
	40 ***	2,5	27	0,210	1400						40-60
Pflegeleicht	60	4	76	1,60	1200		•	•		•	Kalt - 60
	40	4	74	1,10	1200		•	•		•	Kalt - 60
Mini / Mini 14’	90	9	75	2,30	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
	60	9	75	1,30	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
	30	9	75	0,25	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
Mini / Mini 14’ + Schnell	30	2	45	0,15	1400		•	•	•	•	Kalt - 90
WoolProtect / Handwäsche	40	2	60	0,60	1200		•				Kalt - 40
Selbstreinigung	90	-	80	2,60	600				*		90
Outdoor / Sport	40	4	60	0,65	1200						Kalt - 40
Supreme Refresh	-	1	1,1	0,11	-				*		-
StainCare	60	5	86	1,85	1400	•		•			30-60
HygieneCare+	90	9	125	3,00	1400		*		*		20-90
Hemden	60	4	70	1,40	800		•	•	*	•	Kalt - 60
Zusatzprogramme*****											
Mischwäsche	40	4	83	1,10	800			•		•	Kalt - 40
Weiche Spielzeuge	40	2	80	0,90	600		*				Kalt - 40
Unterwäsche	30	1	78	0,30	600		*				Kalt - 30
Feinwäsche	40	4	65	0,85	800		•				Kalt - 40
Bettdecken / Daunen	60	-	100	1,60	800		•		•		Kalt - 60
Vorhänge	40	2	98	0,90	800		*				Kalt - 40

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Die Temperaturauswahl bei 40 °C im Eco 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß EU/2019/2014 EU-Richtlinie und EN 60456:2016/prA:2020 -Norm.

***** : Diese Programme können mit der HomeWhiz Anwendung verwendet werden. Der Energieverbrauch kann sich aufgrund der Verbindung erhöhen.

\- : Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt des Bedienungsanleitung.
Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.
Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht.
Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden.
Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.
Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die hinsichtlich des Energieverbrauchs effizientesten Programme sind im Allgemeinen solche, die lange Zeit bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden.
Der Geräusch- und Feuchtigkeitspegel variiert je nach Schleuderdrehzahl. Wenn Sie im Schleudergang eine höhere Geschwindigkeit wählen, erhalten Sie am Ende des Programms Wäsche mit geringerer Luftfeuchtigkeit verwendet, es tritt jedoch ein höheres Geräusch auf.

Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturauswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapaztität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	9	03:48	0,740	54,0	36	52
	40	1400	4,5	02:53	0,410	35,0	30	52
	40	1400	2,5	02:53	0,210	27,0	24	56
Koch-/Buntwäsche	20	1400	9	03:40	0,750	95,0	20	53,9
	20	1400	4,5	02:11	0,600	70,0	20	53,9
	60	1400	9	03:40	2,000	98,0	60	53,9
	60	1400	4,5	02:36	1,750	70,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4	02:59	1,100	74,0	40	40
Mini / Mini 14’	30	1400	9	00:28	0,250	75,0	23	62

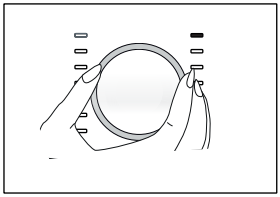
Die angegebenen Werte für Programme, mit Ausnahme des Programms Eco 40-60, sind nur Richtwerte.

4.3.4 Auswahl des Programms

1 Wählen Sie das zur Wäschemenge und zum Verschmutzungsgrad der Wäsche passende Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“.

	Die maximale Schleuderdrehzahl dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
	Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2 Wählen Sie Programmauswahlknopf das gewünschte Programm.



4.3.5 Programms

WaterCare Technologie

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Wasser in der Trommel durch eine spezielle Klappe mit einem Duscheffekt auf die Kleidung geleitet. Die Zykluszeiten verkürzen sich und Ihre Kleidung wird sensibler und leistungsfähiger gewaschen. Die spezielle Spülbewegung für empfindliche Kleidung (z.B. Wolle) arbeitet mit dieser Technologie zusammen, um Ihre Wäsche sehr fein zu waschen. Diese mit der schnellen Rührbewegung betriebene Funktion für stark verschmutzte Baumwollwäsche reinigt Ihre Wäsche mit höherer Leistung.
Die Anwendungszeit und -dauer dieses Vorgangs ist so ausgelegt, dass das beste Ergebnis gemäß den Merkmalen der Waschprogramme optimiert wird. In der Regel wird das System je nach Beladung und Temperaturwahl zwischen 25 und 60 Minuten nach dem Waschvorgang aktiviert. In bestimmten Programmen wird das Sprühsystem zu Beginn des Zyklus aktiviert. Das Sprühsystem startet in diesen Programmen innerhalb von 3 bis 10 Minuten.

- **Eco 40-60**

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.
Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

- **Koch-/Buntwäsche**

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, und eine effektive Waschleistung für Ihre leicht verschmutzte Wäsche gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• WoolProtect / Handwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• HygieneCare+

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.
Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• Bettdecken / Daunen

Mit diesem Programm waschen Sie Einziehdecken, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Einziehdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie die Einziehdecke in die Maschine geben. Falten Sie die Einziehdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Legen Sie die Bettdecke in die Maschine und achten Sie darauf, dass sie nicht die Türdichtung oder das Glas berührt.
Am Ende des Programms wird Dampf angewendet, um sperrige Wäsche wie Handtücher weich zu machen.

	Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbett-Einziehdecke (200 × 200 cm) in die Maschine.
	Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollfüllung in der Maschine.
	Verwenden Sie die Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien wie Teppiche, Teppichböden usw. Andernfalls kann Ihre Maschine dauerhaft beschädigt werden.

• Schleudern + Abpumpen

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• Spülen

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• Supreme Refresh (Belüftung)

Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.

• Vorhänge

Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.

Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen im Pulverwaschmittelfach zu verwenden.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

• Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um mit diesem Zyklus die beste Faltenbildung in Ihren Hemden zu erzielen. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• Mini / Mini 14'

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• Selbstreinigung

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Für weitere effektive Ergebnisse, legen Sie das für Waschmaschinen geeignete Pulver gegen Kalk

(Trommelreinigungsmaterialien) in das Waschmittelfach Nr. “2”. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

	Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm.
	Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Mischwäsche
Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• Feinwäsche
Mit diesem Programm können Sie Feinwäsche, wie Strick- oder Strumpfwaren aus Baumwoll-Synthetik-Mischfasern, waschen. Es wäscht mit sanfteren Waschbewegungen. Waschen Sie Kleidung, deren Farben Sie lange erhalten möchten, entweder bei 20 Grad oder durch Auswahl der Kaltwäsche-Option.

• Unterwäsche
Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

• Outdoor / Sport
Dieses Programm dient zum Waschen von Sport- und Wetterschutzkleidung mit Baumwolle-Synthetik-Mischgewebe und wasserabweisenden Außenschichten wie GoreTex, usw. Die besonders sanften Drehbewegungen gewährleisten ein schonendes Waschen.

• StainCare (Flecken-Experte)
Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Prüfen Sie vor dem Waschen die Pflegeetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Bettlaken, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können).
Mit diesem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die in Abhängigkeit von der Aktivierung der Schnellwaschfunktion in drei Gruppen aufgeteilt sind. Je nach ausgewählter Fleckenart wird ein spezielles Waschprogramm eingestellt, bei dem Dauer des Spülstopps, Waschbewegungen, Wasch- und Spüldauer verändert werden.

Es folgt eine Aufstellung der Verschmutzungsarten, die mit der Einstelltaste „Schnell/ Intensiv“ ausgewählt werden können:

Wenn "Intensiv" ausgewählt ist	Wenn „Schnell/Intensiv“ nicht ausgewählt ist;	Wenn "Schnell" ausgewählt ist
Schweiß	Blut	Tee
Kragenflecken	Schokolade	Kaffee
Lebensmittel	Pudding	Fruchtsaft
Mayonnaise	Gras	Ketchup
Salatsoße	Schlamm	Rotwein
Make-up	Ei	Cola
Maschinenöl	Butter	Marmelade
Babynahrung	Curry	Kohle

• Wählen Sie das Fleckenprogramm.
• Wählen Sie den Fleck aus, den Sie entfernen möchten, indem Sie ihn in den obigen Gruppen suchen und die zugehörige Gruppe mit der Auswahlschaltfläche Quick/Intense-Hilfsfunktion auswählen.
• Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.

• **Zusatzprogramme**

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.

Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen von Programmen, wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten. 4.3.15 Weitere Informationen finden Sie unter HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

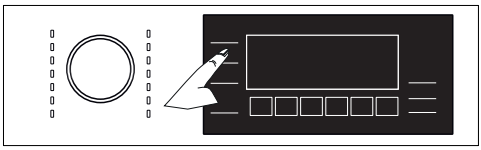
• **Weiche Spielzeuge**

Plüschtiere müssen aufgrund ihrer empfindlichen Stoffe und der darin enthaltenen Fasern und Accessoires in einem heiklen Programm gewaschen werden. Dank seiner feinfühligen Waschbewegungen und seines Schleuderprofils schützt das Plüschtierprogramm das Spielzeug beim Waschen. Wir empfehlen Flüssigwaschmittel.

Zerbrechliche Spielzeuge mit harten Oberflächen sollten unter keinen Umständen gewaschen werden.

Spielzeuge sollten nicht gemeinsam mit herkömmlicher Wäsche gewaschen werden, da sie Kleidung beschädigen können.

4.3.6 Auswahl der Temperatur



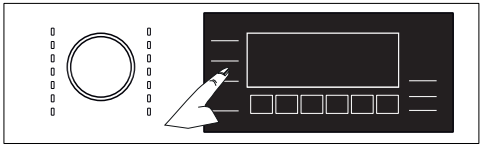
Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.
Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls nur die Waschschritte sie erlauben.

Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

4.3.7 Schleudergeschwindigkeit wählen



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.
Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.
Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp I_I“ und „Nicht schleudern –“ angezeigt.
Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.
Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs.
Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:
- Stellen Sie die Schleudergeschwindigkeit ein.
- Drücken Sie die Start-/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.
Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschritte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

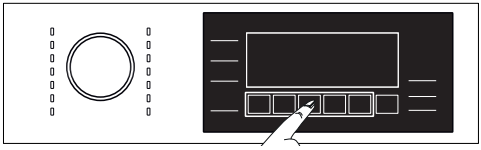
Rinse hold (Spülstopp)

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste.

Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

4.3.8 Auswahl der Hilfsfunktion



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf.

Wenn Sie eine Hilfsfunktion auswählen, die mit dem aktuellen Programm nicht ausgewählt werden kann, gibt die Waschmaschine ein Warngeräusch aus.
Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.
Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)
Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

4.3.8.1 Zusatzfunktion

- **Vorwäsche**

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• **Schnell / intensiv**

Mit dieser Funktion können Sie die Programmdauer verkürzen oder verlängern. Abhängig von der Programmauswahl kann es zu zeitlichen Unterschieden kommen, die zunehmen und abnehmen. Falls die SCHNELL- oder INTENSIV-LED nicht leuchtet, wird die entsprechende Programmdauer für Ihre normalerweise verschmutzte Wäsche angezeigt. Abhängig von der Programmauswahl kann die Intensivfunktion automatisch ausgewählt werden. In diesem Fall ist die Intensiv-LED auf dem Panel eingeschaltet. Mit der Auswahl Intensiv können Sie eine bessere Waschleistung erzielen, wenn Sie stark verschmutzte Wäsche waschen.

Sie können die Zeit für Ihre leicht verschmutzte Wäsche verkürzen, indem Sie die Taste Schnell/Intensiv drücken, um die Intensivprogramme auszuwählen. Wenn Sie die Taste einmal drücken, erlischt die LED und Sie erreichen die entsprechende Programmdauer für Ihre normal verschmutzte Wäsche. Wenn Sie dieselbe Taste ein zweites Mal drücken, leuchtet die schnelle LED auf, die Zeit verkürzt sich ein wenig und es wird die minimale Programmdauer angezeigt, die für Ihre weniger verschmutzte Wäsche geeignet ist. Die Programmdauer kann bei Auswahl dieser Funktion um 50% verkürzt werden. Dank der optimierten Waschschritte, der hohen mechanischen Betriebsfähigkeit und des optimalen Wasserverbrauchs wird eine höhere Waschleistung erzielt, obwohl die Dauer kürzer ist.

• **Extra Spülen**

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• **Steam (Dampf)**

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen. *Ihre Wäsche ist am Ende des Waschzyklus möglicherweise heißer, wenn die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird. Dies ist eine erwartete Bedingung innerhalb der Betriebsbedingungen des Programms.

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel, wenn keine Dosierfunktion für Flüssigkeitsbehälter oder Flüssigwaschmittel verfügbar ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• **Remote Control (Fernsteuerung)**

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter 4.3.15 HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion.

• **Angepasstes Programm**

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwendet. Wenn diese Zusatzfunktion aktiv ist, können Sie das Programm um bis zu 4 zusätzliche Spülschritte ergänzen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.

	Wenn die Spezialprogramm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

4.3.8.2 Durch dreisekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

- **Filterwechsel** 3"

Wenn Ihr Mikrofaserfilter voll ist und Sie den neuen Filter ersetzen, halten Sie die Zusatzfunktionstaste 3 3 Sekunden lang gedrückt. Die Warnung, dass der Filter im Display voll ist, verschwindet.

	Wenn Sie die Hilfsfunktion 3 nach dem Filterwechsel 3 Sekunden lang drücken, wird die Warnung, dass der Filter voll ist, automatisch ausgeblendet, wenn das Programm aktiviert wird, in dem die Filterung aktiv ist.

- **Anti Crease+ (Knitterschutz+)** 3"

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste Nr.1 3 Sekunden lang gedrückt. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen.

- **Kindersicherung** 3"

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.

	Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
	Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

Kindersicherung einschalten:

Fünfte Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns “3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Sie können die 5. Zusatzfunktionstaste loslassen, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

Kindersicherung abschalten:

Fünfte Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns **„3- 2- 1“** verschwindet das Kindersicherungssymbol.

• **Drahtlosverbindung**

Sie können Ihre Maschine und Ihre Smart-Geräte mit der drahtlosen Verbindung abgleichen. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns **„3- 2- 1“** auf dem Bildschirm erscheint das **„Ein“** -Symbol. Wenn diese Benachrichtigung angezeigt wird, hören Sie auf, die **Fernbedienungstaste zu drücken.** Das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, wenn das Produkt eine Internetverbindung herstellt. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Der Countdown **„3- 2- 1“**wird angezeigt, und dann erscheint das Symbol **“Aus”** auf dem Display.

	Um die drahtlose Verbindung aktivieren zu können, sollte die Geräteeinrichtung über die HomeWhiz-Anwendung abgeschlossen werden. Nach der Einrichtung wird die drahtlose Verbindung aktiviert, wenn Sie auf die Schaltfläche „Fernbedienung“ drücken.

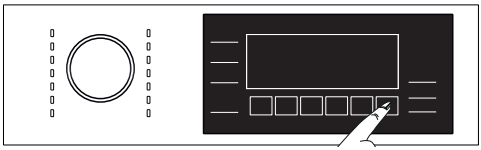
4.3.9 Endzeit

Zeitanzeige

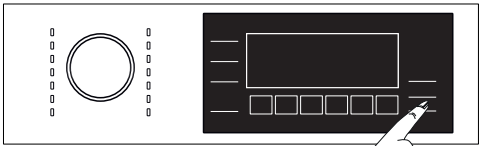
Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

	Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.
	Nach einer bestimmten Zeitspanne nach Aktivierung der Endzeitfunktion wechselt das Gerät in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Bildschirm werden ausgeschaltet. Bei Benutzereingaben werden die LEDs wieder eingeschaltet.

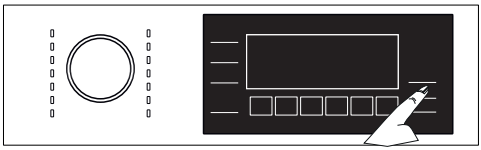
Mit der **Endzeit- Einstellungsfunktion** kann die Endzeit des Programms bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung **der Endzeit-Einsellungstaste** wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine **Endzeit** eingestellt wurde, leuchtet die**Endzeit- Einstellungsanzeige** .



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die **Start/Pause** -Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein, indem Sie die **Start / Pause-**Taste drücken.



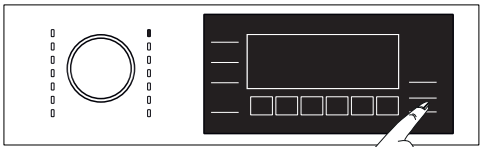
Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

1 Öffnen Sie die Gerätetür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen: Legen Sie die Wäsche in die Trommel, füllen Sie Waschmittel ein etc.
2 Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen aus.
3 Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Taste **Endzeiteinstellung** drücken. Die **Endzeit Einstellungsanzeige** leuchtet auf.
4 Drücken Sie die **Start-/Pause-**Taste. Die Zeit wird heruntergezählt.

Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

4.3.10 Programm starten

1 Starten Sie das Programm mit der Start/Pause Taste.



3 Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.
4 Die Programmfolgeanzeigen im Display zeigen den aktuellen Programmschritt.

Wenn während der Programmauswahl innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet oder keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Produkt automatisch aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken, werden die standardmäßig ausgewählten Programminformationen angezeigt.

4.3.11 Türsperre

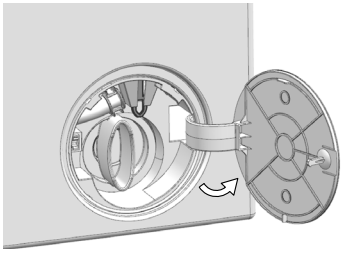
Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.
Das „Tür geschlossen"-Symbol erscheint auf dem Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernbedienungsfunktion durch Drücken der Fernsbedienungstaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

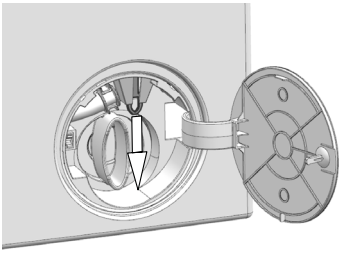
Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.



- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker.
- Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.

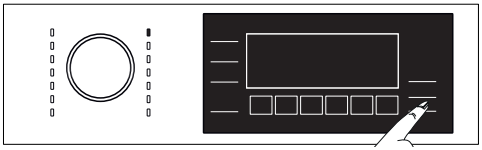


- Ziehen Sie mit einem Werkzeug am Notgriff der Ladetür und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
- Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, wenn sich die Ladetür nicht öffnet.

4.3.12 Änderungen nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben :

Wenn Sie die **Start/Pause-**Taste drücken, leuchtet das Symbol für das Hinzufügen von Wäsche auf dem Display auf und die Türverriegelung wird deaktiviert, wenn die Maschine für Wäsche zur Verfügung steht. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die **Start/Pause** Taste.

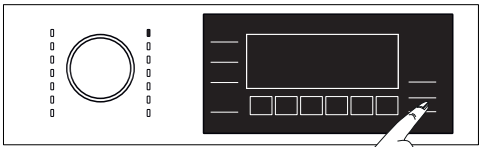


Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste **Start/Pause** zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.

Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pause):

Sie können die Maschine in den Pausenmodus schalten, wenn die **Start/Pause-**Taste gedrückt wird, während ein Programm ausgeführt wird. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Das Programm kann nicht geändert werden, wenn ein Programm ausgeführt wird. Wenn die Kindersicherung nicht aktiv ist, müssen Sie das Betriebsprogramm pausieren und ein neues Programm wählen. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.

Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

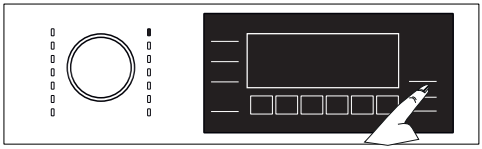
Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.
Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

Es gibt eine akustische Warnung aus, wenn eine Änderung nicht zulässig ist.
Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

4.3.13 Programm abbrechen

Beim Ein- und Ausschalten der Maschine wird das Programm abgebrochen. Drücken Sie die Taste **Ein / Aus** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.



Wenn bei aktiver Kindersicherung die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.
Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

4.3.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.
Das Produkt schaltet sich automatisch aus, wenn 10 Minuten lang keine Tasten gedrückt werden. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
Die abgeschlossenen Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

4.3.15 Mikrofaserfilterfunktion

Es ist ein Filter erhältlich, mit dem Sie Fasern von Ihrer synthetischen Kleidung oder Kleidung mit synthetischem Stoff aus dem Wasser entfernen können, das in die Waschmittelschublade und aus dieser heraus eingesetzt werden kann. Mikrofasern und andere feste Partikel werden durch den Dünnfilter getrennt.
Die Filterfunktion läuft in den Programmen Synthetik, Mixed, Sport- und Wetterschutzkleidung, Vorhänge, Hemden *.
Der Filtervorgang wird während des Programms automatisch ausgeführt. Die Filterung erfolgt vor den Entladeschritten im Programm Ihrer Waschmaschine.
In diesen Programmen kommt die FiberCatcher™-Technologie zum Einsatz, sodass Sie zum Schutz unserer Flüsse und Ozeane beitragen können, indem Sie die Vermischung von Plastik-Mikrofasern mit unseren wertvollen Wasserressourcen vermeiden.
* Die Programme können je nach gekauftem Modell variieren.
Lesen Sie das Produktpflegeetikett, bevor Sie Ihre Wäsche waschen. Waschen Sie Ihre Kleidung in Programmen, in denen diese Funktion aktiviert ist, nicht mit Baumwolle und Wolle. Verwenden Sie flüssige oder Kapselwaschmittel, um den Filterlebenszyklus in Programmen mit Filterfunktion zu verlängern.

4.3.16 Fernsteuerungsfunktion

Sie können Ihre Waschmaschine von Smart-Geräten aus überprüfen und dank der Fernbedienungsfunktion Informationen über den Status Ihrer Maschine erhalten. Sie können viele Vorgänge an Ihrem Gerät von Ihrem Smart-Gerät aus ausführen, indem Sie die Remote Control-Anwendung verwenden. Außerdem können Sie bestimmte Eigenschaften nur mit der Fernbedienungsfunktion verwenden.
Sie müssen die Remote Control-App vom entsprechenden Anwendungsmarkt auf Ihr Smart-Gerät herunterladen, um die drahtlose Verbindungsfunktion in Ihrem Gerät nutzen zu können. Um die App zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.
Wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden, schließen Sie die Registrierung des Benutzerkontos ab, indem Sie den Anweisungen in der App folgen. Sie können alle von HomeWhiz vorgestellten Produkte in Ihrem Zuhause über dieses Konto verwenden, nachdem die Registrierung abgeschlossen ist.
Das Bluetooth Ihres Smartgeräts sollte eingeschaltet sein und Ihr Gerät sollte während der Einrichtung mit dem Internet verbunden sein. Ihr Smart-Gerät sollte sich in der Nähe der Waschmaschine befinden. Nach der Einrichtung kann Bluetooth ausgeschaltet werden oder Ihr Smart-Gerät muss sich nicht in der Nähe der Waschmaschine befinden. Sie können Ihr Produkt verwenden, sofern Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.
Sie können die mit Ihrem Konto verknüpften Produkte sehen, indem Sie auf der Seite "Produkte" in der App auf die Schaltfläche "Produkt hinzufügen/entfernen" tippen. Sie können die Benutzerkopplung dieser Produkte auf dieser Seite durchführen.
Nachdem die App eingerichtet wurde, kann Ihre Waschmaschine Ihnen mit der Fernbedienungsfunktion sofortige Statusbenachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät geben.

Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-Anwendung unterstützt werden.

In folgenden Fällen sendet Ihnen Ihre Waschmaschine eine Benachrichtigung über die HomeWhiz-App:

- Am Ende des Programms,
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird
- Im Falle eines Wasserausfalls,
- Im Falle einer Sicherheitswarnung,

Um die Fernbedienungsfunktion nutzen zu können, sollte die Anwendung auf Ihrem Smart-Gerät eingerichtet und Ihre Waschmaschine mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, funktioniert sie wie eine Maschine ohne HomeWhiz-Funktion.

Ihr Produkt soll mit einer Verbindung zum drahtlosen Netzwerk in Ihrem Heimnetzwerk betrieben werden. Die an der Anwendung vorgenommenen Steuerungen müssen über dieses Netzwerk bereitgestellt werden, sodass die drahtlose Signalstärke am Standort des Geräts ausreichend sein sollte.

Funktioniert im HomeWhiz 2,4-GHz-Frequenzband.

Alle im Abschnitt **„ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE“** der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für den Fernbetrieb mit der Fernbedienungsfunktion.

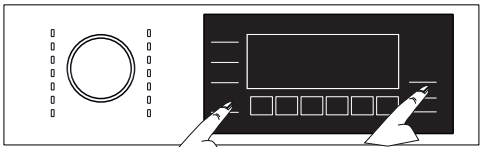
Zur Verwendung der Fernbedienungsfunktion ist eine Internetverbindung erforderlich. Andernfalls wird Ihre App auf Ihrem Smartgerät nicht laufen. Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, wenn Sie Probleme mit Ihrer Internetverbindung haben.

4.3.16.1 Einrichtung der Fernbedienung

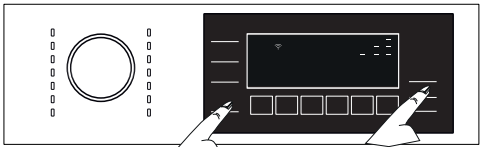
Damit die App funktioniert, sollte eine Verbindung zwischen Ihrem Produkt und der App hergestellt werden.

Zur Verwendung der Fernbedienungsfunktion ist eine Internetverbindung erforderlich. Andernfalls wird Ihre App auf Ihrem Smartgerät nicht laufen. Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, wenn Sie Probleme mit Ihrer Internetverbindung haben.

- Wenn Sie ein Produkt zum ersten Mal hinzufügen, berühren Sie den Abschnitt „Produkt hinzufügen/löschen“ in Ihrer App und berühren Sie „Hier berühren, um das Produkt mit dem Netzwerk zu verbinden“. Folgen Sie den Schritten in der App für die Einrichtung.
- Starten Sie das Setup, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Waschmaschine ausgeschaltet ist. Drücken Sie den **Ein-/Ausschalter** und die **Fernbedienungstaste** gleichzeitig für 3 Sekunden, um Ihre Waschmaschine in den Fernbedienungs-Setup-Modus zu schalten.



- Im Setup der Fernbedienung erscheint eine Animation und das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, bis Ihre Maschine mit dem Internet verbunden ist. In diesem Modus ist nur die Ein/Aus-Taste aktiv. Andere Tasten funktionieren nicht.

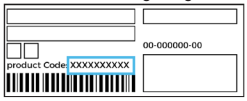


- Drücken Sie auf dem Bildschirm in der App die Schaltfläche „Produkt hinzufügen/löschen“ und klicken Sie auf dem Bildschirm auf „Neues Produkt mit dem Netzwerk verbinden“.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm der Fernbedienungsanwendung.
- Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Auf der Seite "Produkte" in der App sehen Sie das Produkt, das Sie gerade hinzugefügt haben.

Wenn Sie die Einrichtung innerhalb von 5 Minuten nicht erfolgreich abschließen können, schaltet sich Ihre Waschmaschine automatisch aus. In diesem Fall müssen Sie die Einrichtungsschritte erneut beginnen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem intelligenten Gerät verwenden. Laden Sie dazu die Fernbedienungs-App auch auf das andere Smart-Gerät herunter. Nach dem Starten der App melden Sie sich an dem Konto an, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.

In der Fernbedienungsanwendung müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Ladetür. Die Produktnummer wird auf diesem Etikett angezeigt.



4.3.16.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

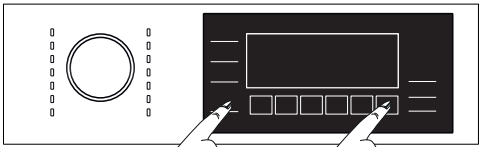
Wenn die Waschmaschine, die Sie verwenden möchten, mit einem fremden Konto im System registriert wurde, erstellen Sie zunächst ein neues Konto für die Registrierung und Einrichtung der Fernbedienung und öffnen Sie die HomeWhiz-App mit diesem Konto. Befolgen Sie nach der Anmeldung die Schritte in Abschnitt 4.3.16.1 und richten Sie die Appliance ein.

Ihre Anfrage zum Hinzufügen eines Produkts wird per E-Mail an den Eigentümer des Produkts gesendet. Sie können mit der gemeinsamen Nutzung des Produkts beginnen, nachdem der Eigentümer dies bestätigt hat. Darüber hinaus kann der Eigentümer des Produkts die von der App gesendete Anfrage annehmen oder ablehnen. Klicken Sie auf der Startseite der Anwendung auf die Registerkarte Einstellungen. Geben Sie die Benutzerabgleichseinstellungen ein und die gesendete Anfrage wird auf Wunsch akzeptiert.

4.3.16.3 Löschen des Fernsteuerungskontoabgleichs

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Waschmaschine zu löschen, die zuvor mit dem Konto einer anderen Person verknüpft war.

- Schalten Sie Ihr Gerät mit der Ein/Aus-Taste ein.
- Halten Sie bei laufendem Gerät die Tasten **Fernbedienung** und **Endzeiteinstellung** 5 Sekunden lang gedrückt.



- Sie hören einen Piepton, um Ihre Anfrage nach dem Countdown „5-4-3-2-1“ auf dem Bildschirm zu benachrichtigen. Die Löschung des Abgleichs dauert einige Sekunden.

Nach diesem Vorgang können Sie die Fernbedienungsfunktion Ihrer Waschmaschine erst verwenden, wenn Sie eine andere Einrichtung vornehmen.

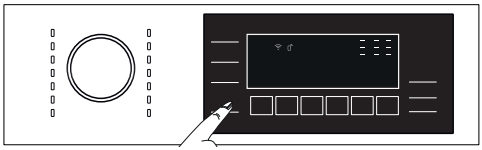
Ihr Produkt muss nicht mit dem Internet verbunden sein, um einen Kontoabgleich zu löschen. Ihre Anfrage wird empfangen. Dieser Abgleich wird automatisch gelöscht, wenn das Produkt zum ersten Mal mit dem Internet verbunden wird.

4.3.16.4 Fernsteuerungsfunktion und deren Verwendung

Die drahtlose Verbindung wird nach der Einrichtung der Fernbedienung automatisch eingeschaltet. Beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Drahtlosverbindung den Punkt „4.3.8.2 Drahtlosverbindung“.
Wenn Sie Ihre Waschmaschine bei aktiver WLAN-Verbindung aus- und wieder einschalten, wird die WLAN-Verbindung wieder hergestellt. Wenn Sie Ihr Netzwerkkennwort ändern oder das Modem ausschalten, wird die drahtlose Verbindung automatisch ausgeschaltet. Daher müssen Sie die drahtlose Verbindung erneut öffnen, wenn Sie die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten.
Sie können Ihren Verbindungsstatus mit dem Symbol für die drahtlose Verbindung auf dem Bildschirm überprüfen. Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass Sie eine Internetverbindung haben. Wenn das Symbol blinkt, bedeutet dies, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.

Wenn die drahlose Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.
Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Sollte die Verbindung fehlgeschlagen, wiederholen Sie bitte die Ersteinrichtungsschritte.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine fernsteuern möchten, drücken Sie die **Fernbedienungstaste** auf dem Bedienfeld und aktivieren Sie die Fernbedienungsfunktion. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernbedienungsfunktion eingeschaltet ist, kann nur das Gerät ein- und ausgeschaltet und der Status verfolgt werden. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Anwendung.
Die Funktionsanzeige am Display verrät Ihnen, ob die Fernbedienungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.
Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine.
Die Fernbedienungsfunktion kann möglicherweise nicht aktiviert werden, wenn die Fernbedienungsverbindung ausgeschaltet oder die Gerätetür eingeschaltet ist.
Wenn Sie diese Maschine einmal an der Waschmaschine aktivieren, bleiben bestimmte Bedingungen im externen Zyklus erhalten und funktionieren unabhängig davon, ob Ihre Maschine ein- oder ausgeschaltet ist, und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Maschine überall über das Internet zu überprüfen.
In bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen ab:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird
- Wenn die Ein-/Aus-Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird

4.3.16.5 Fehlerbehebung

Gehen Sie bei Problemen mit der Steuerung oder Verbindung wie folgt vor. Beobachten Sie, ob das Problem nach dem von Ihnen durchgeführten Vorgang weiterhin besteht oder nicht. Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
- Schließen Sie die Produkt-App und öffnen Sie sie erneut.
- Geben Sie die Einstellungen im Menü ein und passen Sie die drahtlose Verbindung an: Aus-Status auf Drahtlose Verbindung: und über die Anwendung erneut verbinden.
- Wenn die Verbindung mit den oben genannten Schritten nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die Einstellungen für die Ersteinrichtung an der Waschmaschine. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn das Problem nicht behoben werden kann.

4.3.17 Trommelbeleuchtung

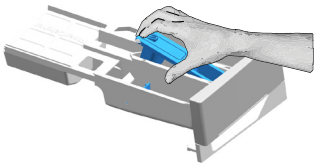
Die Trommelbeleuchtung Ihrer Maschine schaltet sich während der Programmauswahl ein. Die Lampe erlischt 10 Minuten nach Beginn des Programms. Falls kein Programm gestartet oder innerhalb 10 Minuten während der Programmauswahl keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Trommelbeleuchtung automatisch ab.
Die Trommelbeleuchtung Ihrer Maschine schaltet sich nach Programmende ein.
Sie erlischt, wenn Sie Ihr Gerät mit dem Programmauswahlknopf ausschalten. Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus, falls nach Programmende 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird.

4.4 Reinigung und Wartung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

4.4.1 Waschmittelschublade reinigen



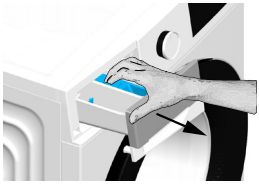
Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern.
Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.

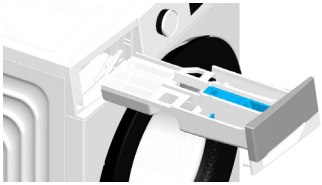
1 Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2 Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3 Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.
4 Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

4.4.2 Filterbox austauschen

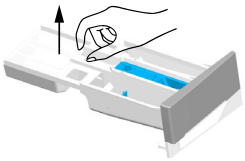
In Programmen mit aktiver Mikrofaserfilterung beginnt das Filtersymbol auf dem Display zu blinken, wenn die Filterbox voll ist.

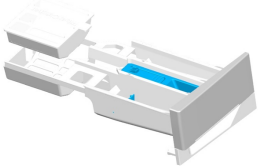
1 Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.



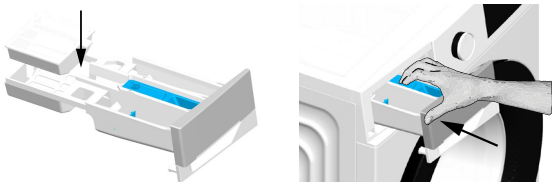


2 Heben Sie den Mikrofaserfilter wie in der Abbildung gezeigt von seinem Stift nach oben.





3 Legen Sie die neue Mikrofaser in dasselbe Fach in der Schublade und setzen Sie die Schublade wieder ein.



4 Schalten Sie die Filter-Voll-Warnung aus, indem Sie die Zusatzfunktionstaste Filterwechsel (3") auf dem Bildschirm 3 Sekunden lang drücken.

5 Ersetzen Sie die volle FiberCatcher-Filterbox durch eine neue und reinigen Sie niemals das Innere der Box.

4.4.3 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter Bedienung des Produkts - Abschnitt.

Lassen Sie das Trommelreinigung- Programm alle zwei Monate durchlaufen.

WARNUNG: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

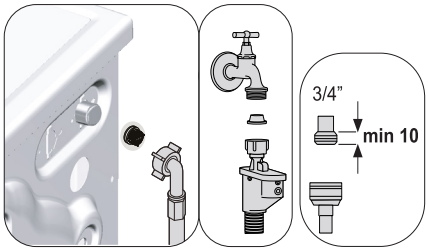
Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.
Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.
Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.
Wir empfehlen Ihnen, den Balg am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am Balg Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

4.4.4 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel- Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.
Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

4.4.5 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1 Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie mit einer geeigneten Bürste Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3 Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4 Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

4.4.6 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.
Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden. Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.

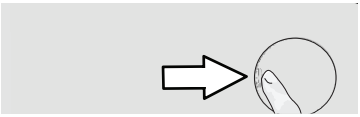
WARNUNG:	Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
	In Bereichen, in denen ein Gefrieren möglich ist, muss der Wasserhahn geschlossen, der Systemschlauch entfernt und das Wasser im Produkt abgelassen werden, wenn das Produkt nicht verwendet wird.
	Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2 Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3 Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

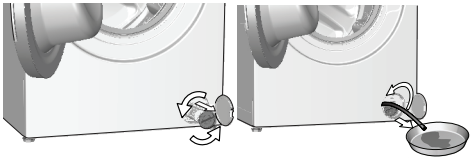
Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschlauch verfügt, um das Wasser abzulassen:

a Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.

b Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus dem Produkt ablaufen.

c Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.

d Drehen und entfernen Sie den Pumpenfilter.



4 Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.

5 Ersetzen Sie den Filter.

6 Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

5 Problemlösung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Problem	Ursache	Lösung
Programme starten nicht, nachdem die Tür geschlossen wurde.	Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt.	• Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.
	Möglicherweise lässt sich die Gerätetür bei übermäßiger Beladung nur schwer schließen.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig schließt.
Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.	Das Gerät schaltete sich aus Sicherheitsgründen selbst ab; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung, Wasserdruck etc.) haben.	• Setzen Sie die Maschine auf die Werkseinstellungen zurück, indem Sie die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Siehe „Programme abbrechen“.)
Es befindet sich Wasser in der Maschine.	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde.	• Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.
Das Gerät zieht kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt.	• Begradigen Sie den Schlauch.
	Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft.	• Reinigen Sie den Filter.
	Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	• Schließen Sie die Tür.
Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.	Die Maschine steht nicht gerade.	• Stabilisieren Sie die Maschine, indem Sie die Füße entsprechend einstellen.
	Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
	Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt.	• Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).
	Es befindet sich zu wenig Wäsche in der Maschine.	• Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
	Die Maschine stößt irgendwo an.	• Achten Sie darauf, dass die Maschine frei steht.
Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.	Die Maschine hält vorübergehend an, wenn die Spannung zu niedrig ist.	• Die Maschine setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.
Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der richtigen Höhe.	• Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Problem	Ursache	Lösung
Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.	Wasser befindet sich im nicht sichtbaren Bereich der Maschine.	• Dies ist kein Problem.
Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.	Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht.	• Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.
	Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang.	• Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
	Die Gerätetür klemmt möglicherweise aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist.	• Greifen Sie den Griff, drücken und ziehen Sie die Gerätetür zum Lösen und Öffnen.
	Bei einem Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen.	• Öffnen Sie sie von Hand, indem Sie die Pumpenfilterkappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite besagter Kappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetürsperre“.
Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
	Die Netzspannung ist zu niedrig.	• Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.
	Das einlaufende Wasser ist sehr kalt.	• Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
	Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/ oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht.	• Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)	Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.
	Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
	Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine schleudert nicht. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
	Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte.	• Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)	Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen.	• Wählen Sie die zur Wäsche passende Temperatur.
	Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet.	• Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.
	Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt.	• Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
	Ein falsches Waschmittel wurde verwendet.	• Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (**)	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Dieses Verfahren entnehmen Sie bitte „ Waschmaschinentür und Trommel reinigen“.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)	Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können.	• Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.

Problem	Ursache	Lösung
Die Farben der Textilien verblassen. (**)	Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben.	• Überladen Sie die Maschine nicht.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	• Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt.	• Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.
Die Wäsche wird nicht richtig gespült.	Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal.	• Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Überprüfen Sie den Filter.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	• Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.
Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Problem	Ursache	Lösung
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)	Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war.	• Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	• Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Prüfen Sie den Wasserdruck.
	Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft.	• Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.
	Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Dieses Verfahren entnehmen Sie bitte „ Waschmaschinentür und Trommel reinigen“.
Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)	Ein falsches (eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes) Waschmittel wurde benutzt.	• Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie lediglich die erforderliche Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde falsch gelagert.	• Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
	Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung.	• Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Weichspüler wurde von der Maschine zu früh freigegeben.	• Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel.	• Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.
		• Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

(*) Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

(**) Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe 4.4.3

WARNUNG: Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

WICHTIG: Relevante Informationen zur Problemlösung finden Sie im Abschnitt HomeWhiz.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG (DE)

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur").

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur" unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde. **Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Grundig autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.**

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.grundig.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.grundig.com verfügbar sind. Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie eine Selbstreparatur durchführen.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.grundig.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf Grundig zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen gekauften Waschmaschine oder des Waschtrockners beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Originalersatzteile zur Verfügung, um die Waschmaschine oder den Waschtrockner ordnungsgemäß zu betreiben

Garantiebedingungen

Anschrift:
Beko Germany GmbH
Rahmannstr. 3
65760 Eschborn

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893
Fax: 01805-414 400
E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com
Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 *
Fax: 01805-345 001 *
E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
    a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
    b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
***) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)**